

## Programm

- 09.15 **Stefan Peters** (Dekan der Fakultät für Architektur): Begrüßung  
**Allison Dutoit** (Kopenhagen): Cities for People  
**Ido Avissar** (Paris, Versailles): LIST/recent projects  
**Matthias Böttger** (Linz, Berlin): spekulation/transformation
- 11.30 Kaffeepause
- 11.50 **Stephan Trüby** (München): Architektur und Ökonomie  
**Ole W. Fischer** (Salt Lake City, Wien): After Modernity? Preliminary Thoughts on the Post-Contemporary
- 13.10 Mittagspause
- 14.30 **Alexander Hagner** (Wien): Architektur anders  
**Axel Buether** (Wuppertal): Gestaltungsprinzipien einer Farbensprache der Moderne  
**Wilfried Kuehn** (Berlin): KOMUNA FUNDAMENTO
- 16.30 Kaffeepause
- 16.50 **Johanna Meyer-Grohbrügge** (Berlin, New York): For a Different Kind of Relationship  
**Gernot Riether** (Marietta/Georgia): The Digital Design Build Studio  
**Russell Loveridge** (Zürich): Collaborative Design Fabrication
- 19.00 **Empfang Siegfried Nagl** (Bürgermeister der Stadt Graz)

\*\*\*

Wilfried Kuehn  
KOMUNA FUNDAMENTO

Wilfried Kuehn ist Mitbegründer der Architektenpartnerschaft Kuehn Malvezzi in Berlin. Von 2006–2012 war er Professor für Ausstellungsdesign und kuratorische Praxis an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, wo er die Publikationsreihe „Displayer“ ins Leben rief. Kuehn Malvezzi wurde in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, unter anderem in der 10., 13. und 14. Architekturbiennale Venedig sowie der Manifesta 7 in Trento. Im Oktober 2015 wird ihre Arbeit in der 1. Chicago Architecture Biennial ausgestellt.

eingeladen vom Institut für  
Zeitgenössische Kunst

Johanna  
Meyer-Grohbrügge  
For a Different Kind of  
Relationship

Johanna Meyer-Grohbrügge studierte u.a. an der ETH Zürich und arbeitete von 2005 bis 2010 bei SANAA/Tokio. 2010 gründete sie zusammen mit Sam Chermayeff das in New York und Berlin ansässige Büro June14 Meyer Grohbrügge & Chermayeff. Sie ist Gastprofessorin am Dessau Institute of Architecture und der Northwestern University Berlin und nahm 2012 auch eine Gastprofessur an der Columbia University New York wahr. Die Projekte von June14 sind zwischen Kunst, Design und Architektur angesiedelt; zuletzt wurde das 3M Headquarter in Minneapolis und das „Philharmonie Project (Nielsen: Symphony No. 5)\*“ mit Lynne Marsh bei Program Berlin realisiert.

eingeladen vom Institut für Architektur und Landschaft



# Graz Architecture Lectures '15

21-05-2015  
Campus Alte Technik  
HS 1

Gernot Riether  
The Digital Design Build Studio

Gernot Riether ist Professor am College of Architecture and Construction Management der Kennesaw State University, Marietta/Georgia, USA. Nach dem Studium der Architektur an der Universität Innsbruck und der Columbia University, New York, unterrichtete er am New York Institute of Technology, am Barnard College der Columbia University und am Georgia Institute of Technology in Atlanta, USA. Riether tritt für eine Erweiterung der formalen und technologischen Möglichkeiten der Architektur durch parametrisches Design und Variationen modularer Gebäudekomponenten ein, die auf digitalem Entwurf und digitaler Herstellung beruhen.

eingeladen vom Institut für  
Architektur und Medien

Russel Loveridge  
Collaborative  
Design Fabrication

Russell Loveridge ist Geschäftsführer des NFS Digitale Fabrikation an der ETH Zürich. Sein Architektur- und Bauingenieursstudium schloss er mit einem Bachelordiplom in Toronto ab, kurz danach sein MAS-Studium an der ETH Zürich und darauf folgend sein Doktorat an der EPF Lausanne. Er war u.a. Forschungsleiter des Laboratory for Architectural Production (LAPA) an der EPF Lausanne. Seine Forschungstätigkeit konzentriert sich auf innovative Fabrikationsprozesse und Materialsysteme sowie neuartige Konstruktionsverfahren, dies alles mit besonderer Gewichtung auf den zugrundeliegenden Entwurfsprozess.

eingeladen vom Institut für Tragwerksentwurf



<http://www.tugraz.at/fakultaeten/architektur/>  
Dekanat der Fakultät für Architektur  
organisiert vom Institut für Architekturtheorie,  
Kunst- und Kulturwissenschaften

## Graz Architecture Lectures

Die Graz Architecture Lectures '15 bringen elf internationale ArchitektInnen nach Graz, um deren neueste Projekte und Forschungen in der Stadtplanung und -forschung, der Architekturtheorie, der sozialen Praxis von Architektur, der Schnittstelle Architektur-Kunst und im Digital Design vorzustellen. Die Lectures spiegeln die vielfältigen Schwerpunkte der Institute der Grazer Architekturfakultät wider, die einen umfassenden Architekturbegriff vertreten, der das soziokulturelle Leben in allen Bereichen betrifft: integral architecture!

\*\*\*

## Alisson Dutoit Cities for People

Allison Dutoit ist Partnerin von Gehl Architects Kopenhagen, einer weltweit agierenden Stadtplanungs- und Forschungsfirma, die sich vor allem für fußgänger- und fahrradfreundliche Stadtentwicklungen einsetzt. Dutoit studierte an der University of Michigan (BA) und der University of California, Berkeley (MA). Lehraufträge führten sie an die Welsh School of Architecture der Cardiff University, die Bath ACE, die University of California Berkeley, das California College of Arts, die University of Michigan und das Danish Institute for Study Abroad, Kopenhagen. Sie ist Mitherausgeberin von „Quality Out of Control: Standards for Measuring Architecture“ (2010).

eingeladen vom Institut für Städtebau



## Ido Avissar LIST/recent projects

Ido Avissar ist Architekt und Stadtplaner, lehrt an der École Nationale Supérieure d'Architecture de Versailles und war Gasttutor am Berlage Center for Advanced Studies in Architecture and Urban Design Rotterdam. Avissar arbeitete 2001–03 bei Bernard Tschumi Architects und 2003–09 bei AUC, Paris. 2009–12 war er Partner und Mitbegründer des Büros GRAU, bei dem er Projekte wie „Bordeaux 50.000 Logements“ leitete. 2012 gründete er in Paris das Büro LIST für Architektur, Stadtplanung und Forschung. LIST versucht immer eine neutrale Position zu finden. Neutralität bedeutet für LIST nicht Konformismus, sondern maximale Aufnahmefähigkeit.

eingeladen vom Institut für Gebäudelehre

## Matthias Böttger spekulation/transformation

Matthias Böttger ist Professor für Sustainable Architecture + Spatial Tactics an der Kunstuniversität Linz und Leiter des Deutschen Architektur Zentrums (DAZ) Berlin. Er studierte Architektur und Städtebau in Braunschweig und an der University of Westminster in London. Es folgten Lehrtätigkeiten an der Stiftung Bauhaus Dessau, der Universität Stuttgart, der ETH Zürich und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. 2008 war er Co-Kurator des deutschen Pavillons der Architekturbiennale Venedig und 2013 Kurator des deutschen Beitrags zur 10. Architekturbiennale von Sao Paulo. Böttger ist Mitherausgeber u.a. von „Talking Futures“ (2010) und „WELT-STADT Nós Brasil! We Brazil“ (2013).

eingeladen vom Institut für Gebäude und Energie



## Stephan Trüby Architektur und Ökonomie

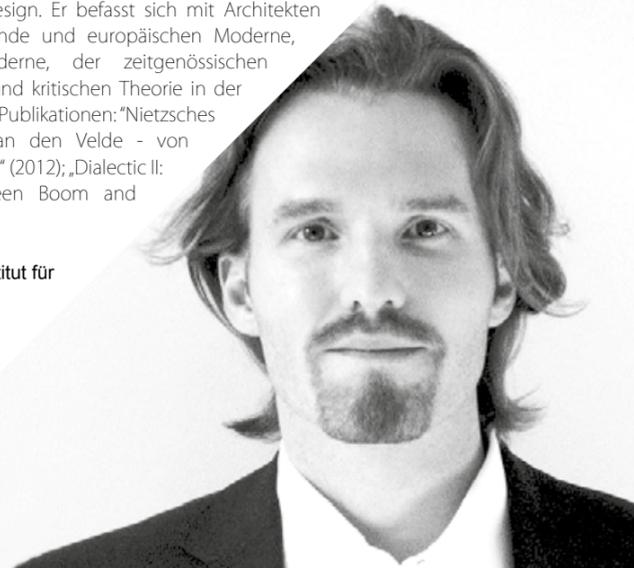
Stephan Trüby ist Professor für Architektur- und Kulturtheorie an der TU München. Er studierte Architektur an der Architectural Association (AA) in London und wurde bei Peter Sloterdijk zum Dr. phil. promoviert. Wichtige akademische Stationen waren: 2007–09 Gastprofessur für Architektur an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe, 2009–14 Leiter des Postgraduierten-Studiengangs „Spatial Design“ der Zürcher Hochschule der Künste und 2012–14 Lecturer an der Graduate School of Design der Harvard University. Er war Forschungsleiter der Architekturbiennale Venedig 2014 und ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschriften „ARCH+“ und „archithese“.

eingeladen vom Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften

## Ole W. Fischer After Modernity? Preliminary Thoughts on the Post-Contemporary

Ole W. Fischer ist Professor für Geschichte und Theorie am College of Architecture der University of Utah, Salt Lake City, und derzeit Gastprofessor an der TU Wien. Zuvor lehrte und forschte er an der ETH Zürich, der Harvard Graduate School of Design, der MIT School of Architecture and Planning und der Rhode Island School of Design. Er befasst sich mit Architekten der Jahrhundertwende und europäischen Moderne, mit der Postmoderne, der zeitgenössischen Architekturtheorie und kritischen Theorie in der Architektur. Jüngste Publikationen: „Nietzsches Schatten: Henry van den Velde - von Philosophie zu Form“ (2012); „Dialectic II: Architecture between Boom and Bust“ (2014).

eingeladen vom Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften



## Alexander Hagner Architektur anders

Alexander Hagner studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien. 1999 gründete er gemeinsam mit Ulrike Schartner das Wiener Architekturbüro gaupenraub+/--. Derzeit ist er Gastprofessor an der TU Wien. Zu seinen wichtigsten realisierten Projekten zählt das Eiermuseum für den Bildhauer Wander Bertoni in Winden am See, welches für den Mies van der Rohe Award nominiert war, sowie die Erweiterung des Betriebsgebäudes von MCM Klosterfrau Melisengeist. Daneben engagiert sich Hagner in Projekten für benachteiligte Menschen wie z.B. der VinziRast-mittendrin, einem Gebäude für das Zusammenleben von obdachlosen Menschen und Studierenden, ausgezeichnet u.a. mit dem Urban Living Award.

eingeladen vom Institut für Wohnbau

## Axel Buether Gestaltungsprinzipien einer Farbensprache der Moderne

Axel Buether ist seit 2012 Professor für Didaktik der Visuellen Kommunikation an der Bergischen Universität Wuppertal, zuvor war er Professor für „Farbe Licht Raum“ an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Buether ist ausgebildeter Steinmetz und Bildhauer, studierte Architektur und Philosophie in Berlin und London und promovierte an der Universität Stuttgart. Seit 2007 ist er Vorstandsvorsitzender von „Deutsches Farbenzentrum - Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung“. Jüngste Publikationen: „Wege zur kreativen Gestaltung“ (2013); „Farbe - Entwurfsgrundlagen Planungsstrategien Visuelle Kommunikation“ (2014).

© Porträt: Nikolaus Brade

eingeladen vom Institut für Raumgestaltung

